

Starten: Bahn West!



Starten: Bahn West!

c/o Stadtteilhaus Lurup
Böverstand 38, 22547 Hamburg
Ansprechpartner: Jürgen Beeck
Telefon: 040-88128637
E-Mail: Starten1bahnwest@web.de
www.Starten-Bahn-West.de

Eine Verkehrsinitiative von
Borner Runde • Luruper Verkehrs-AG
Bürgerinitiative Volkspark • Arbeitskreis Verkehrsplanung Schenefeld

Pressemitteilung

Es bewegt sich was

Starten: Bahn West! zur „Angebotsoffensive II“ des Senats

Vor einigen Tagen hat der Senat der FHH mit der „Angebotsoffensive II für Bus und Bahn“ Änderungen für den nächsten Fahrplanwechsel vorgestellt, die spürbare Verbesserungen im ÖPNV-Netz bringen kann. So müssen von der Neuordnung der Linien im Hamburger Westen sowohl der Osdorfer Born, Lurup, Bahrenfeld und auch Schenefeld (verdichteter Takt bis Schenefeld Mitte) profitieren.

Besonders freut uns für den Hamburger Westen die Einrichtung einer Expressbuslinie X3, die vom Osdorfer Born mit wenigen Halten in die City fahren soll. Hiermit wird ein Projekt realisiert, das Starten: Bahn West! (StBW) im Sommer 2018 in seinem Buskatalog gefordert hatte. Seinerzeit wurde dieses Projekt jedoch von Behörden, Verkehrsbetrieben und fast allen Parteien (außer LINKE) abgelehnt.

Auch die Verlängerung der Linie 284 geht auf eine Forderung aus dem Buskatalog zurück, eine schnelle Verbindung zwischen den Ästen der S3 und S1 mit Halten bei DESY einzurichten.

Beide Ergebnisse sind erreicht worden mit der Unterstützung von politischen Parteien aus Regierung und auch Opposition. Engagement kann sich also lohnen.

Ein weiterer wichtiger Punkt aus dem Buskatalog von StBW wurde leider nicht aufgenommen: die Einrichtung durchgängiger Busspuren zwischen Schenefelder Platz und Neuer Pferdemarkt. Dadurch wäre ein leistungsfähiger und störungsfreier Bus-Betrieb auch in den Verkehrsspitzen möglich, der schneller als der PKW zum Ziel kommt.

Wirkliche Entspannung der Verkehrslage wird erst die Schnellbahn nach Lurup/Osdorfer Born bringen. Doch die Realisierung der S32Süd bzw. U5Nord lässt weiter auf sich warten. Der Abschluss der Machbarkeitsuntersuchung (ursprünglich für Herbst 2017 geplant) wurde mehrfach verschoben. Auch der zuletzt genannte Termin (Ende Juni) wurde nicht eingehalten. Wann sie endlich vorliegt, will StBW von Bürgermeister Dr. Tschentscher wissen.

Jürgen Beeck
(Sprecher StBW)

Hamburg, den 04.07.2019

Aus der PM (Buskatalog) vom Januar 2019:

- 9.b. Überlagernde zuschlagfreie **Expressbusse** mit erheblich weniger Halte-stellen werden neu eingeführt; die bisherigen Eil- und Schnellbusse werden integriert. Die Erfahrungen in Berlin und NRW mit Expressbussen sind einzubeziehen.
10. Die Fahrzeiten für die Busse sollen möglichst kurz und stauunabhängig sein. Die **Einrichtung von Busspuren** ist zu prüfen.